

# Oedenburger Zeitung

Verwaltung und Druckerei Oedenburg, Hauptplatz 56.  
Belangt mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen an  
jedem Tag um 5 Uhr nachts (15 Uhr) zur Ausgabe.

Unabhängiges politisches  
Tagblatt für alle Stände

Anzeigen und Bestellungen werden in unserer Verwaltung  
sowie auch im Stadtdruckerei Grabenrunde 72 angenommen.  
Anruf: Schriftleitung 25, Verwaltung 19, Geschäftsbüro 6.

57. Jahrg. Folge 116.

Sonntag, den 24. Mai 1925.

Einzelblatt: K 2000

## Balferwasser-Lithionquell

Ist eines der besten und heilkräftigsten Mineralwässer Europas, ein Heil- und Tafelwasser von überragender Qualität. Abgefüllt unter Beachtung aller hygienischen Massregeln. Hauptdepot und Zustellung: Anton Jauk, Oedenburg und erhältlich in allen einschlägigen Geschäften und Apotheken.

## Die Budapester Munizipalwahlen.

Budapest, 23. Mai. Donnerstag und Freitag fanden die Wahlen in den hauptstädtischen Munizipalrat statt. Es haben sich nur ganz geringfügige Zwischenfälle ereignet. Der musterhafte Dienst der Polizei vermochte jedes störende Moment auszuhalten. Trotz den großen Gegenständen sind es die ruhigen Munizipalwahlen seit Menschen-gedenken gewesen.

Als Ergebnis der Wahlen wird uns um 12 Uhr mittags folgendes mitgeteilt:

Demokratischer Block	128 Mandate
Börsen-Partei	91 "
Ripka-Partei	23 "
Agron-Gruppe	6 "
Liberale-Partei	2 "

zusammen 250 gewählte Repräsentanten.

## Ungarns Auslandsschulden.

Budapest, 23. Mai. Bei Mitteilung der Vorkriegsschulden in der Höhe von 1161,5 Millionen unter den Nachfolgestaaten ist der Anteil des Auslandes, der zu Kriegsbeginn 63,8 Prozent betragen hat, auf 72,8 Prozent gestiegen. Ungarn schuldet an Deutschland 106,268 Goldfronen, ferner 13,1 Millionen Goldfronen für die Beibehaltung von Lebensmitteln und die Heranführung der Kriegsgefangenen nach dem Kriege an sieben Auslandsstaaten und schließlich die Sanierungsanleihe in der Höhe von 303 Millionen Goldfronen.

## Rückgang der Kohlenproduktion

Budapest, 23. Mai. Im ersten Quartal 1925 haben die ungarischen Kohlenwerke bloß 16 Millionen Raerzentner Kohle erzeugt, gegen 21,2 Millionen Raerzentner im gleichen Abschnitt des Vorjahres. Der scharfe Konflikt, der innerhalb der Kohlenindustrie sich etwa 20 bis 25, allerdings nicht bedauernde Unternehmungen zum Opfer gefallen und die Zahl der wegen Mangels an oräganem Absatz entlassenen Kohlenarbeiter hat sich auf 15.000 erhöht.

## Die Botschafterkonferenz neuerlich vertagt.

Paris, 23. Mai. Die Botschafterkonferenz, die Samstag zusammengetreten sollte, um über die Note betreffend die Verhältnisse Deutschlands Beschluß zu fassen, wurde nach 11 Stunden auf unbestimmte Zeit vertagt. Es sind weitere Verhandlungen zwischen Paris und London über einzelne Punkte notwendig.

## Bauernaufstand in Rußland.

Warschau, 23. Mai. Ein Aufstand der Bauern, welcher in der Ukraine seinen Anfang genommen hat, dehnt sich auf ganz Rußland aus. Besonders im Ural hat die Bauernbewegung gefährliche Formen angenommen. Militärabteilungen mußten bereits öfters eingreifen, um die Ruhe wiederherzustellen.

## Die belgische Kabinettkrise.

Brüssel, 23. Mai. Die Kammer hat das Mißtrauensvotum gegen das Kabinett Van de Vyvere mit 98 Stimmen der Liberalen und Sozialisten gegen 73 Stimmen der Katholiken und 9 Stimmenthaltungen angenommen. Van de Vyvere hat sich zum König begeben und ihm die Demission des Kabinetts überreicht.

## Pasics genesen.

Belgrad, 23. Mai. Ministerpräsident Pasics hat sich von seinem Unwohlsein vollständig erholt und übernimmt morgen wieder die Leitung seines Ressorts.

## Clavis ad corda . . .

Gegen Ende des XV. Jahrhunderts sah sich der Papst veranlaßt, einige begabte Katecheten als Missionäre nach England zu senden, um den in bedenkliches Wanken geratenen christlichen Glauben der Engländer aufs neue zu kräftigen. Die Wahl fiel unter anderen auf einen noch jugendlichen Dominikaner, der jedoch dem Auftrag in monchischer Demut durch den Hinweis darauf auszuweichen trachtete, daß er, Holländer von Geburt, der englischen Sprache nicht mächtig sei. „So wirst du englisch lernen“, erwiderte der Prior, „und mache dir besonders eins: clavis ad corda Anglorum est lingua materna, der Schlüssel zu den Herzen der Engländer ist ihre Muttersprache.“

In mittelalterlichem Latein ein klassischer Ausdruck: Eine ewige Wahrheit, die sich durch kein Gesetz und keine Gewalt umstürzen läßt. Eine Wahrheit, die auch von den in Paris und Umgebung diktierten „Friedensverträgen“ und in deren Anhängeln: den zwischen der Großen Entente und den neugeborenen Staaten der Kleinen Entente unterzeichneten Minderheitenverträgen feierlich anerkannt wurde, seither jedoch, soweit es Ungarn und die „Nachfolgestaaten“ betrifft, von der Großen Entente ignoriert und von den „Nachfolgestaaten“ zynisch mit den Füßen getreten wird.

Der Schlüssel zu dem Herzen nicht nur der Engländer, sondern überhaupt jedes Volkes ist ihre Muttersprache. Diese Wahrheit, von der Kirche, von allen Konfessionen von dem ersten Tag der „feurigen Zungen“, zehn Tage nach Christi Himmelfahrt erkannt und anerkannt, von allen vernünftigen Herrschern und Regierungen, ist in Hinsicht der Gegenwart und unserer speziellen Verhältnisse von dem übertriebenen Nationalismus der herrschenden Völker der betreffenden vielsprachigen Staaten zu einem Monopol dieser Völker herabgewürdigt worden. Wohl sind den von Altungarn abgetrennten Magyaren und Deutschen von ihren neuen Herren, den Tschechen, Rumänen und Serben

## Marschall French gestorben.

London, 23. Mai. Feldmarschall French ist gestorben. French hat ein Alter von 73 Jahren erreicht. Im Feldzug gegen die Boeren zeichnete er sich als Truppenführer aus. Im Weltkriege stand er an der Spitze der in Belgien und Nordfrankreich operierenden englischen Armee. French war auch Vizekönig von Irland, konnte aber den Aufstand im Jahre 1918 nicht endgültig unterdrücken.

## Amundsen hat den Nordpol erreicht?

Paris, 23. Mai. Nach einer Meldung aus Oslo soll Amundsen den Nordpol erreicht haben. Beide Aussagen sollen sich bereits auf dem Rückflug befinden. — Eine offizielle Bestätigung dieser Nachricht liegt jedoch noch nicht vor.

unmittelbar nach Trianon weitgehende Zugeständnisse in betreff des Gebrauches ihrer Sprachen in den Schulen, Kirchen und Aemtern gemacht worden — als Köder, mit dem Zweck, unter diesen Magyaren und Deutschen Stimmung gegen das ungarische Mutterland zu machen. Dieser paradisiische Zustand dauerte jedoch nicht lange. Man lese den einen ganzen Band ausmachenden Bericht der amerikanischen interkonfessionellen Kommission über die Unterdrückung der katholischen und protestantischen Magyaren in Großrumänien; man achte auf die stets lauter werdenden ähnlichen Klagen der siebenbürgischen Sachsen — die ihr altes Prädikat „praedens et circumspectus populus“, „das kluge und umsichtige Volk“ vergessend, 1918 in heller Begeisterung sich den Rumänen angeschlossen —; man höre die stets lauter werdenden Ausschreie der unter jugoslawische Herrschaft geratenen Deutschen und Ungarn; man vergesse nicht, daß von den Tschechen nicht bloß die Magyaren und Deutschen, sondern auch die stammverwandten Slowaken und Ruthenen in ihrer Muttersprache brutal unterdrückt werden. Man achte auf all dies und vergesse nicht, daß all diese in ihrer Muttersprache bedrückten Völker heute nicht mehr auf dem Standpunkte der berechtigten Wilsonschen Punkte „über die Gleichberechtigung, über das Selbstbestimmungsrecht der Völker“ stehen, auch nicht mehr strikte auf der Durchführung der 1919/20er Minderheitsverträge verharren, sondern sich in aller Bescheidenheit auf die Forderung aller derjenigen sprachlichen Rechte beschränken, in deren ungestörtem Genuße die Rumänen, Serben, Kroaten und Slowaken in Altungarn standen.

Nun, es fällt mir nicht ein, auf die diesbezüglichen Zustände in Altungarn ein Loblied zu singen. Daß jedoch die Behandlung der sprachlichen Minderheiten im Vorkriegsungarn immerhin eine glimpflichere war, als die derzeitige Lage der sprachlichen Minderheiten in den

Nachfolgestaaten, das geht aus den seit Jahr und Tag kergehochwachsenden Klagen und Beschwerden dieser Minderheiten ganz klar hervor.

Und wir, Ungarn und Deutsche Rumänens, stehen dieser tristen Lage ohnmächtig gegenüber. Wir sind unfähig, unseren unterdrückten Stammesgenossen wertmäßig zu Hilfe zu eilen. Ein Scotus Viator sagt angefaßt der Unterdrückung der sprachlichen Minderheiten in Jugoslawien achselzuckend: „Ja, da ist nichts zu machen.“ Der Völkerbund geht an der Sprachmishere Südosteuropas achtlos vorbei. Die Große Entente hat bloß für die Frage Verständnis, mit welchen Mitteln das 70-Millionenvolk des Deutschen Reiches dauernd in Fesseln geschlagen werden könne, für den Feuerherd des Weltfriedens haben die Krämerseelen in London, Paris und Washington kein Verständnis. Alles weist derzeit darauf hin, daß Ungarn, daß das von Ungarn abgetrennte Deutschland und Ungarn in seinem Verzweiflungskampf um einen Platz an der Sonne vorderhand auf sich selbst angewiesen ist.

Was unser kleines Ungarn anbelangt, so ist hier getan worden, was getan werden mußte. Wir haben ein vernünftiges Sprachengesetz, die Deutschen haben ihren gesetzlich fundierten, von der Regierung wohlwollend unterstützten Volksbildungsverein, der in stetigem Aufblühen begriffen ist und von den Lokalbehörden nimmermehr auch dort gefördert wird, wo man ihm einige Zeit lang unbegründetes Mißtrauen entgegenbrachte. Auf diesem Weg muß weiter vorwärtsgeschritten werden. Das Schulwesen, das Vereinsleben der Deutschen Ungarns soll im Rahmen des Gesetzes weiter ausgebaut werden. Ein neues Schuljahr naht. Was im jetzigen hier und dort vernachlässigt oder verkümmert worden ist, das soll und muß autgemacht werden. Was die Deutschen Ungarns und auch der abgetrennten Gebiete wissen, daß soll jeder andere, den es angeht, beherzigen: clavis ad corda Germanorum est lingua materna, der Schlüssel zu den Herzen der Deutschen ist ihre Muttersprache!

Franz Bonis  
Ministerialrat a. D.

## Firmung

Taschen-Uhren . . .	v. K	100.000
Silber-Ketten . . .	"	30.000
Nickel- u. Lederketten . . .	"	15.000
Silber-Halskollier . . .	"	25.000
etc. etc.		aufwärts.
Gold-Ringe, 200 fein . . .	v. K	60.000
Gold-Ringe, 14 Kar. Gold . . .	"	120.000
Gold-Ohrgehänge, 14 K. G. . .	"	100.000
Gold-Halskollier, 14 K. G. . .	"	200.000
Gold-Armbanduhren, 14 K. G. . .	"	450.000
et. etc.		aufwärts.

Double-Waren in schönster Ausführung

Wecker-Uhren beste Marke v. K 90.000

Jede Uhr 8 Tage Probezeit bei

**Schaffer József**

Uhrmacher, Gold- u. Juwelenhandlung  
Oedenburg, Neustiftgasse 1

Weißwäsche, Strümpfe am billigsten bei Rosenberger Sándor, Grabenrunde Nr. 17 (neben der Fleisch-Markthalle).

Achtung Feinschmecker! Frische Russen, Rollheringe und echte Stralsunder rein Milchner-Ostseeheringe zu haben beim Delikatessenhändler G. A. Weiss, Grabenrunde 129. Telefon Nr. 514

Das Dedenburger Spielbankprojekt.

Dedenburg, 23. Mai.

Der Budapester Oberingenieur Michael Kugler wollte vorgestern in Begleitung des Oberingenieurs der Salgotarjänner Aktiengesellschaft Janisch in Dedenburg und lud die maßgebenden Faktoren unserer Stadt zu einer Konferenz ein, in welcher er sie über die bisher unternommenen Schritte zur Errichtung einer Spielbank in Dedenburg informierte.

Oberingenieur Kugler erklärte anfangs seines Referates, daß er weder Agent eines ausländischen Finanzkonjunktums sei, noch weniger materiellen Nutzen ziehen wolle, wenn die Spielbank in Dedenburg errichtet werden sollte.

Zur Errichtung einer Spielbank sei, sagte er, „müß die Stadt in eine sogenannte Badestadt, wie zum Beispiel Baden bei Wien umgewandelt werden.“

Zur grünen Auen-Überprüfung dieser Angelegenheit wird der ordentliche Professor der Dedenburger Hochschule Viktor Vitális, der als vorzüglicher Geologe bekannt ist, erucht werden.

Der ungarische Publizist Rakosi, mit welchem Oberingenieur Kugler gleichfalls gut befreundet ist, hat außerdem das Versprechen gegeben, daß er im „Besti Hirlap“ mehrere Artikel placieren werde, damit Dedenburg die Spielbank bekomme.

Die Errichtung einer Spielbank sei, sagte er, „müß die Stadt in eine sogenannte Badestadt, wie zum Beispiel Baden bei Wien umgewandelt werden.“

Dann kam Oberingenieur Kugler abermals auf die Spielbank zu sprechen. Er teilte mit, daß im Falle die Regierung die Spielkonzession herausgibt, einstweilen das Kasinogebäude als Spielbank dienen könnte.

Zu der Frage der Errichtung der Spielbank sprachen sodann alle Anwesenden. Alle erklärten die Errichtung der Spielbank vom wirtschaftlichen Standpunkt aus für wünschenswert.

Obergespan a. D. Fertsák meinte, es sei zu erwarten, daß alle Dedenburger Bürger für die Errichtung der Spielbank seien; denn die Moral der Dedenburger Bevölkerung könne durch die Errichtung der Spielbank nicht gefährdet werden.

Bürgermeister Dr. Michael Thurner teilte sodann mit, daß er für die Errichtung der Spielbank in Dedenburg im Ministerium bereits die nötigen Schritte unternommen habe.

Boilquellen sprach und diese mitstehend zu unterstützen versprach, schloß er die Konferenz, wobei er dem Oberingenieur Michael Kugler für seine Bemühungen zur wirtschaftlichen Aufrichtung unserer Stadt die wärmste Anerkennung aussprach.

Dedenburger Nachrichten

Dedenburg, 23. Mai.

Todesfall. Am 30. Mai verschied der Jögling der Dedenburger Rakóczi-Knabenerziehungsanstalt Tasilo Babos im 15. Lebensjahre.

Julius Rozári gestorben. Am 20. Mai ist der pensionierte katholische Feldprediger Julius Rozári im Wälder Sanatorium im 61. Lebensjahre verstorben.

Trauung. Donnerstag, den 21. Mai führte der Dedenburger Polizeibeamte Michael Kövör seine Braut, die dipl. Lehrerin Anna Gangl, zum Traualtar.

Ernennung. Der Justizminister ernannte den pensionierten Feldrichter Dr. Robert von Wapplinger zum Präses der Aufsichtskommission der Jugendlichen.

Die Beerdigung des Direktors der Kleinlandwirtebildungsschule in Csér-major Karl Gyulay fand Donnerstags, den 21. Mai, 5 Uhr nachmittags, in Csér-major unter großer Beteiligung statt.

Presbyterialisierung. Das Presbyterium des Dedenburger ev. Konvents hielt gestern, den 22. d. M., nachmittags 5 Uhr, unter Vorsitz des Präses Oberregierungsrat Dr. Eugen Bergényi eine Sitzung ab.

Vom Rathaus. Montag, den 25. Mai, 5 Uhr nachmittags, halten die Dedenburger Finanz-, Rechts- und öffentliche Bautenkommission im kleinen Saale des Rathauses eine gemeinsame Sitzung ab.

Elternkonferenz. In der Dedenburger Mädchenbürgerschule (Sandgrube) findet Sonntag, den 24. Mai, 3 Uhr nachmittags, eine Elternkonferenz statt.

Waffen- und Schmuckhändler, Neustiftgasse Nr. 1, zeigt Höchstpreise für Gold, Silber, Platin und Brillanten.

Brennberg oder Dedenburg? Gestern nachmittags hielten die städtische Finanz-, Rechts- und öffentliche Bautenkommission im kleinen Saale des Rathauses eine gemeinsame Sitzung ab.

Der Dedenburger Kunstverein hält seine Generalversammlung Sonntag, den 24. Mai, 11 Uhr vormittags, im Vereinslokale (Kasino) ab.

Der Dedenburger Rasinoberein hält Samstag, den 23. Mai, 6 Uhr abends, im Bibliothekszimmer eine Generalversammlung ab.

„Die Naturfreunde“ veranstalten Sonntag den 24. Mai nachmittags 2 Uhr einen Ausflug nach Brennberg.

Lehrerverammlung. Der Ausschuss des Komitats-Lehrervereines hält am 26. d. M., das ist Dienstag, vormittags um 10 Uhr unter dem Präsidium des Schuldirektors Julius Sferlan im Sitzungssaale der innerstädtischen röm. kath. Volksschule in Dedenburg eine Sitzung ab.

Das Bier wird billiger? Trotz des größeren Bierkonsums, welcher infolge der wärmeren Tage noch zunimmt, rechnet man mit einem Rückgang der Bierpreise.

Die Majalis des Kohlhäuser Generewehrvereins und des Gefangensvereins findet Sonntag den 24. Mai nachmittags im Gemeindegarten (neben dem Südbahngelände) statt.

Wallfahrt nach Kohlhof. Die Dedenburger marianische Männerkongregation veranstaltet Sonntag den 24. Mai eine Wallfahrt nach Kohlhof.

Einladung zu den biblischen Vorträgen, welche jeden Sonntag vormittags 10 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 7 Uhr und Donnerstag abends 7 Uhr in der Neustiftgasse Nr. 4 abgehalten werden.

In der Dedenburger staatlichen Knabenbürgerschule findet Sonntag den 24. Mai 11 Uhr vormittags im Turnsaale der Schule die dritte Elternkonferenz in diesem Jahre statt.

Das Csornaer Märtyrerdenkmal. Wie bekannt, wird zur Ehrung der Märtyrer des Kommunismus in der Gemeinde Csorna ein Denkmal errichtet.

Großer Umsatz! Bei Vorweisung dieser Annonce 5 Prozent Rabatt! Kleiner Einzelgewinn! Billigste Einkaufsquelle für Damen und Mädchen! Mäntel, Kostüme, Stoff- u. Crepe de Chinekleider, Schoßen, Blusen, Hauskleider. „Zum Tiroler“, Wien II., Taborstraße 26. BRÜDER LEIBOLD „Zur Wiener Mode“, Wien II., Taborstraße 29. Alle Farben! Jede Größe!

# Maikäse und alle sonstigen Käsesorten, Salami, Sarden, Konserven in reicher Auswahl erhältlich bei Karl Gillig

Széchenyiplatz 17, Telephon 125

Wahret Eure Gesundheit!

rauchet nur  
**Altesse**  
Zigarettenpapier  
Fabriklederlage:  
**Brüder Rosenberger**  
Sopron, Magyar-utca 2.

**Der Oedenburger Jagdverein**  
„St. Hubertus“ hält Sonntag, den 24. Mai, halb 11 Uhr vormittags, im weißen Saale des Hotels „Bannonia“ seine gründende Generalversammlung ab, welcher alle Nimrode der Stadt und des Komitats Oedenburg beizuhören werden. Nach der Generalversammlung, in welcher die Wahl der Vereinsfunktionäre vorgenommen wird, findet ein Bankett statt.

**Das Oedenburger Rettungsauto**  
in der **Budapester Auto-Ausstellung**  
Wie bekannt, hat die Stadt in der Raaber Waggonfabrik ein Rettungsauto bestellt. Dieses ist bereits fertiggestellt worden und wurde in die Budapester Auto-Ausstellung gebracht, welche bis 1. Juni währt. Das Fahrzeug wurde deshalb ausgestellt, weil es das erste Rettungsauto ist, welches in der Raaber Waggonfabrik gebaut wurde. Nach Schluß der Ausstellung wird es der Stadt geliefert werden.

**Stefan Friedrich**  
**Spediteur,**  
Zoll- u. Handelsagentur  
Sopron, Széchenyipl. 16  
Telephon Nr. 109 und 41

**Das Konzert des „Ferdalkör“**  
findet Samstag, den 30. d. M., halb 9 Uhr abends im großen Saale des Kasinos statt. Der Oedenburger Musikprofessor und Klavierkünstler Viktor Altdörfer, der am Abend einige klassische Stücke zum Vortrage bringen wird, hat sich außerdem bereit erklärt, die Opernsängerin Mieser, geb. Gröschl, am Flügel zu begleiten.

**Preissteigerung auf dem Rindermarkte.** Infolge geringen Auftriebes und lebhafter Nachfrage zogen auf dem gestrigen Rindermarkte die Preise um 500 bis 1000 K pro Kilogramm Lebendgewicht an. Aufgetrieben waren 151 Tiere, von welchen 8 Stück in lebendem und 17 Stück in geschlachtetem Zustand zum Export gelangten. Stehenden Fußes gingen 8 Tiere ins Burgenland und für den Inlandkonsum kauften man 75 Rinder auf. Die Preise notierten laut Meldung der Viehmarktkasse wie folgt: erstklassige scheinige Ochsen 11.500 bis 12.500 K, ausnahmsweise 14.000 K, zweitklassige scheinige Ochsen 9000 bis 11.000 K, Stiere 9000 bis 13.000 K und Wurstvieh 5600 bis 7000 K pro Kilogramm Lebendgewicht. Für Melkkühe verlangte man 3-5 bis 5 Millionen und für Jungrüch 1-2 bis 2-5 Millionen Kronen pro Stück. Der Preis der Kälber stieg gegen den vorwöchigen Markt um 3000 K pro Kilogramm. Man zahlte: 13.000 bis 20.000 K, ausnahmsweise sogar 25.000 K pro Kilogramm.

Kommissionslager u. Verkaufsstelle der Fürstl. Esterházy'schen Forst- und Sägeprodukten

**Julius Lang, Dampfsägewerk**

SOPRON, Raaber-Bahnhoistrasse.

Bezimmertes Bauholz, Bretter, Dielenholz, Latten, Buchenholzkohle, geschnittenes Bauholz, Eichen- und Buchen-Schnittmaterial, Fichtenstangen (Raffen), Rad-Felgenholz, Weinstecken, (Buchen-, Eichen- und Fichten-) **Brennholz.**

## Grabenrunde-Café

(ehemals Csitkovics)  
täglich ausgezeichnet  
**Frühstücks- und Jausenkafee.**  
Abend-Konzert  
**KERTÉSZ GYULA.**  
**ORBÁN HERNITZ, CAFÉIER.**

**Heldengedenktag.** Laut Ministerialverfügung gilt der letzte Sonntag im Monat Mai als Heldengedenktag, der jedes Jahr in würdiger Weise gefeiert wird. Aus diesem Grunde findet Sonntag, den 31. d. M., 11 Uhr vormittags im Wandorfer Militärfriedhof eine Feier statt, an welcher alle Funktionäre der öffentlichen Aemter, sowie die Spitzen des Militärs und die Schulen teilnehmen werden.

In der Oedenburger Handels- und Gewerbekammer findet Sonntag den 24. Mai 10 Uhr vormittags eine Konferenz der Mitglieder des Oedenburger Handelsvereins und des Kaufmännischen Vereins statt, in welcher über die allgemeine Erwerbsteuer und Vermögenssteuer für das Jahr 1925 wird gesprochen werden.

Wenn Sie Bedarf an was immer für Möbel haben, wenden Sie sich an das Möbelhaus Leopold Kopystein, Oedenburg, Grabenrunde 62. Telephon 336. +

**Kupfervitriol 98/99grädig, Die schönsten Farben und Laue, die billigsten Spezereien nur bei Hum, Grabenrunde Nr. 80 und Adlerplatz Nr. 4, Telephon 323 und 123. +**

**Tud ön magyarul?** In Ferdinand Dümmlers Verlag, Berlin SW 68, ist in der Serie von Kochs Sprachführern die vierte Auflage des Handbuchs der ungarischen Umgangssprache von Dr. phil. J. Bóoch-Alföldi erschienen. Das Buch ist eine Grammatik für den Selbstunterricht und enthält die genaue Bezeichnung der Aussprache. Es sind auch sämtliche von der Ungarischen Akademie für Wissenschaften in letzterer Zeit vorgenommenen Veränderungen in der ungarischen Orthographie berücksichtigt. Allen, die sich rasch, ohne Lehrer, nützliche Wörtergruppen, die gebräuchlichsten Redewendungen, Gespräche, mit einem Wort die Kenntnis der ungarischen Umgangssprache aneignen wollen, sei dieses Werkchen, das nur 2-50 Goldmark kostet, bestens empfohlen. Bestellungen leitet auch unsere Schriftleitung weiter.

**Auf dem Metallgoldmarkte** notieren: ein ungarisches 20-Kronen-Goldstück 283.000 bis 284.000 Kronen, ein österreich. 20-Kronen-Goldstück 281.000 bis 282.000 Kronen, eine Silberkrone 5800 Kronen, ein Silbergulden 13.000 Kronen und ein Fünfkronenstück in Silber 29.000 bis 30.000 Kronen.

**Oesterreichische Nationalbank.** Der Ausweis vom 15. d. M. zeigte eine Verminderung des Notenumlaufes um 27-8 Millionen Schilling auf 739-2 Millionen Schilling. Der Barvortrag hat um 5-9 Millionen auf 349-4 Millionen Schilling abgenommen.

## Städtisches Mozi

**Programm:**  
Vom 23. bis 24. Mai:  
**Achtung! Los!**  
Eine sonderbare lustige Geschichte in 7 Akten. Hauptrolle: Douglas Maclean.  
Dick als Schatzgräber Burleske.  
Kaffee- und Hanfpflanzen Naturaufnahme.  
Beginn der Vorstellungen: 6, 7 und 9 Uhr.  
Anfang Sonn- u. Feiertags: 8, 5, 7 und 9 Uhr.

**Achtung!!**  
**Griffklaffige Schuhmacher-Werkstätte!**  
Wenn Sie auf gute und dabei doch billige Schuhe reflektieren, wenden Sie sich vertrauensvoll an meine erstklassige Schuhmacher-Werkstätte, welche nur erklaffige, den modernen Anforderungen entsprechende, durch Handarbeit angefertigte Herren-, Damen- und Kinderstiefel zur Ausfertigung gelangen. Halte stets alle Gattungen von braunen Lederstiefeln auf Lager. **Sachgemäße Aufbereitung von Gummi-Schuhsohlen.** Borchhöhe und alle Reparaturen rasch und billigt. Gewissenhafte Bedienung. Hochachtungsvoll **Franz Horvath,** Schuhmachermeister, Grabenrunde Nr. 26 (Konventhaus). 4878

**Der Stand der Weinärten.** In den einzelnen Rieden des Oedenburger Weingebietes wird mit Uraniagrün gegen die Peronospora fleißig gespritzt. Die Vertilgung des Rüsselkäfers wird intensiv betrieben. Es gibt jedoch einzelne säumige Weinartenbesitzer, die diese Vertilgung nicht durchführen, weshalb die Nachbarn in ihren Weinärten vergebliche Arbeit verrichten. Der Weinschaufverein täte gut daran, die Säumigen auf ihre Pflicht aufmerksam zu machen. — Im „Bester Lloyd“ berichtete vor kurzem ein „Soproner Korrespondent“, daß der Oedenburger Weinartenbesitzer Alexander Kremser wegen der allzu hohen Steuerlasten, hohen Arbeitslöhne und teuren Materialpreise, die in keinem Verhältnis zu den Weinpreisen stehen, seine Weinärten aushacken ließ, um sie zu anderen Produktionen zu verwenden. So arg steht es, wie uns mitgeteilt wird, mit den Oedenburger Weinärten noch nicht. Alexander Kremser hat wohl einige Weinärten aushacken lassen, jedoch nur deshalb, weil sie im Musterbeeren begriffen waren. In ein bis zwei Jahren wird er sie abermals mit jungen Reben aussetzen, denn der Oedenburger Wein wird wegen seiner guten Qualität immer gern gesucht werden. Die Schwierigkeiten in der Ausfuhr des Weines werden wohl auch bald beseitigt sein und dann ist Aussicht vorhanden, daß der Oedenburger Wein im Weinhandel abermals in Vordergrund steht. — Derzeit gehen infolge geringer Nachfrage die Weinpreise in Oedenburg zurück. In den Buchweizenkörnern verlangt man für gute Weine 18.000 bis 20.000 Kronen pro Liter. Im Gebinde sind die Preise um 3000 bis 6000 Kronen pro Liter billiger.

**Die dauerhaftesten, unverwundlichsten Leinwandwaren** aus der Hausweberei des Matthias Galatik, Széchenyiplatz Nr. 20, Telephon Nr. 353, bilden die Freude jeder sorgenden Hausfrau. Diese Erzeugnisse Oedenburger Gewerbestreifes zeichnen sich durch ihre anerkannte Güte und dabei enorm billigen Preise aus. +

**Stauffer-Käse**  
feinste Qualität

**Die Billigkeit der Preise unerreicht!!**

MÄNTEL aus mod. Frühjahrsstoffen	S 29.-
MÄNTEL aus impr. Covercoats	S 39.-
MÄNTEL aus Reinwoll-Covercoats	S 58.-
MÄNTEL modekariert, Herrenfasen	S 55.-
KLEIDER aus Mode-Creppon	S 19.-
KLEIDER aus Mode-Eponge	S 24.-
KLEIDER aus Schafwoll-Schotten	S 29.-
KLEIDER Seidenfoulard oder Rohseide	S 45.-
KOSTÜME Sportfasen	S 58.-
KOSTÜME aus Gabardin oder Rips	S 95.-
DUVETIN-JACKEN in Modefarben	S 39.-
SPORTSCHOSS modekariert, Schafwolle	S 16,80
DAMENHÜTE Modeform, Perlstroh	S 5,80

**Resten-Schwemme**  
Wollstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe, Teppiche  
**WARENHAUS**  
**Liebermann**  
Wien, IX., Alserstrasse Nr. 44

**Vom Finanzgebäude.** Die Herstellung der äußeren Fassade des Finanzgebäudes schreitet rüstig vorwärts und die Gassenfront ist bereits bis zum Soupterrain vom Gerüste befreit. Das im modernen Stile erbaute Gebäude trägt in großen schwarzen Lettern die Aufschrift: M. kir. Pénzügyigazgatóság (Kön. ung. Finanzdirektion).

**Szombathely bekommt ein zweistöckiges Rathaus.** Wie wir bereits berichteten, hat die Szombathelyer Stadtrepräsentanz den Umbau des Rathauses beschlossen. Das Rathaus soll zweistöckig werden, weil sich die bisherigen Amtsräume als viel zu klein erwiesen. Mit dem Umbau wird bereits Montag begonnen, und zwar mit einem Kostenaufwand von 2.311.219.300 Kronen.

**Der israelitische Frauenwohlthätigkeitsverein** hält morgen (Sonntag) um halb 4 Uhr nachmittags im Sitzungssaale der Kultusgemeinde seine Generalversammlung ab.

**Stampiglien** aller Art erhalten Sie am raschesten bei Ignaz Váradí, Silbergasse Nr. 8, I. Stocf. +

**Aus dem Schmiedgrabenschlag** wird Montag, den 25. Mai mit dem Abführen des Brennholzes in das städtische Holzdepot begonnen. Das städtische Forstamt zahlt den Fuhrleuten für eine Fuhr von zwei Kubikmetern 80.000 K Fuhrlohn.

**Filo Frigyes**

Sopron, Grabenrunde 107  
Telephon Nr. 10.

Beste und billigste Einkaufsquelle für

**Herren- u. Damen-Modartikel, Kurz- und Wirkwaren.**

sowie für

**Herren- und Damenwäsche**

Hemden, Unterhosen, Taschentücher, Handschuhe, Kravatten usw. in grösster Auswahl.

**Brillanten, Gold, Silber, Platin, falsche Zähne**  
kauft und bezahlt mehr als wer immer. — Erstklassige Reparaturwerkstätte für Uhren und Juwelen.  
**Billigste Einkaufsquelle für Uhren und Juwelen.**

**ISIDOR KOTH**  
Uhrmacher und Juwelier  
Oedenburg, Grabenrunde 44  
(Neben dem Fremdenverkehrs-Büro).

**Földes „MARGIT-CRÈME“**  
világhírű ARCSZÉPÍTŐ

Arc-, kéz- és testápolás

**Földes „MARGIT-CRÈME“**  
-mel a legeredményesebb.

Üdit, szépít, fiatalít a világhírű 3265

**Földes-fele „MARGIT-CRÈME“**

Kapható: Patika, drogeria és illatszertárban.

Vier Knaben und vier Mädchen. Im Oedenburger Matritelante sind in der Zeit vom 14. bis 22. Mai die Geburten von vier Knaben und vier Mädchen angemeldet worden.

„Die ungerechteste Steuer.“ Der Finanzminister hat vor kurzem in der Nationalversammlung erklärt, daß die ararische Nutzbeteiligung an dem Hauszins die ungerechteste Steuer sei und demnach aufgehoben werden müsse. Diese Erklärung erweckte bei den Hausbesitzern und Mietern allgemeine Freude, weil jedermann der Meinung war, daß nun die ararische Nutzbeteiligung endgültig begraben sei. Dieser Tage erschien jedoch eine Verordnung, laut welcher die Steuerämter statistische Fragebogen, die 68 Rubriken enthalten, bis 5. Juni auszufüllen haben, und zwar zwecks Reformation der Nutzbeteiligung. Daraus folgt, daß der Finanzminister nicht willens ist, die Nutzbeteiligung aufzulassen, obwohl diese Steuer — laut seinen Worten — die ungerechteste sei.

**Öffentliche Exzitation.** Mittwoch, den 27. Mai l. J. vormittags 9 Uhr gelangen in den Lokalitäten des Oedenburger Hauptpostamtes verschiedene Zollwaren an den Meißbietenden zum Verkauf.

**Die Mehlpreise** sind diese Woche um 200 K pro kg zurückgegangen. In den Oedenburger Mehlhandlungen notieren die Preise wie folgt: Mullermehl 8900 K, Kochmehl 8300 K und Brot-7200 K pro kg.

Die Regulierung des Spitalbades. Am den vielen arbeitslosen Tagelöhnern unserer Stadt Verdienstmöglichkeit zu sichern, hat der Stadtmagistrat auf Anregung des Bürgermeisters Dr. Michael Thurner die Regulierung des Spitalbades vom Järbergäßchen bis zur Pfarrwiese beschloffen. Mit der Arbeit wurde im Konkurswege der Oedenburger Hausmeister Karl Kämmerer beauftragt, welcher in der nächsten Woche bereits die Regulierung des Spitalbades beginnen wird. Die Pflastersteine werden alle entfernt und das Bett wird betoniert.

Organisation der Hornviehzüchter jenseits der Donau. Unter den Landwirten, die auf Viehzucht großes Gewicht legen, setzt in neuerer Zeit eine recht rührige Organisationstätigkeit ein. So fand in den jüngsten Tagen in Dunapentele eine größere Versammlung von Landwirten statt, bei welcher Gelegenheit der landwirtschaftliche Oberinspektor und Entsendete des Ministeriums Jvan Mesterovits die Organisation der Viehzüchter eingehend erörterte. Gleichzeitig wurde auch ein Organisationskomitee gegründet, zu dessen Präses Obernotar Karl Gáspár entsendet wurde. — Nachher fand noch eine Organisationsversammlung in Mácalmás statt, an der zirka 260—300 Landwirte teilnahmen. — An beiden Versammlungen wurden seitens der Landwirte dem Vereine mit der größten Bereitwilligkeit Mitläufer behufs Probemelken zur Verfügung gestellt, welcher Umstand deutlich dafür spricht, daß die Landwirte mit ganzem Ernst an der Hebung und Förderung der Viehzucht zu arbeiten gedenken. Es ist dies gewiß mit Freuden zu begrüßen.

Die letzte unentgeltliche Schusspostenimpfung findet Sonntag, den 24. Mai, 3 Uhr nachmittags, in der Oedenburger Gewerbelehrlingschule (Sandgrube) statt. Impfpflichtig sind jene Kinder, die in der Zeit vom 1. März 1924 bis 29. Februar 1925 geboren sind.

Der **Geselligkeits-Vortragsabend** des Oedenburger Fußballsportklubs Vasas findet Sonntag, den 24. Mai, halb 9 Uhr abends, in den Speisefälen des Kajinos (erster Stock) statt. Eintritt frei. Die Musik besorgt eine beliebige Kapelle. Nach Programmenschluß Tanz.

Im **Wandorfer Militärfriedhof** sind 35 italienische Krieger begraben. Wie wir erfahren, werden diese im Sommer auf Kosten der italienischen Regierung exhumiert und nach Italien überführt werden.

**Neues aus aller Welt.**

Amerikanische Chemiker haben auf dem Gebiete der künstlichen Lebensmittelerzeugung aufsehenerregende Entdeckungen gemacht. Insbesondere handelt es sich um ein Verfahren der Zuckerverzeugung im Wege der Durchleuchtung von Normaldehhd mit Sonnenstrahlen.

Wie aus Beirut in Syrien gemeldet wird, ist in der Nähe der Stadt das Automobil der Völkerverbundkommission für die Bekämpfung der Malaria in einen Abgrund gestürzt. Drei der Insassen wurden getötet, zwei weitere Insassen wurden leicht verletzt.

Die Budapester Polizei verhaftete den beschäftigungslosen Handelsgehilfen Emmerich Keményi unter dem Verdachte, die Hölle-Lenmaschine an den hauptstädtischen Regierungskommissär Franz Ripka adressiert zu haben.

Der Spezerwarenhandler Moiss Friedmann aus Aßód wurde vom Budapester Straffenrat zu einem Jahre Gefängnis, fünf Millionen Geldstrafe, sowie Verlust der politischen Rechte verurteilt, weil er nach der Anklageschrift im vorigen Sommer unter anderem eine Melone feilgeboten hat, auf der die ungarische Krone und der jüdische Zionstern eingraviert waren.

In Halle wurde ein gewisser Pfarrer Wilhelm Knoblauch, der sich in den Jahren 1915 bis 1925 gegen die Schüler einer höheren Schule unzüchtig verhalten hat, zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Das englische Oberhaus hat den Gesetzentwurf, wonach Frauen Sitz im Oberhause erhalten und an der Abstimmung teilnehmen, abgelehnt.

Frau Stephanie Kestranec, die Witwe des Dienstag in Wien plötzlich verstorbenen Generaldirektors Kestranec, ist nach dem Tode ihres Gatten schwer erkrankt und gestern gestorben.

Bei einem Hoffeste im Londoner Buckinghampalaste ist einer Dame ein Diamant im Werte von 10.000 Pfund Sterling von einem Unbekannten gestohlen worden.

Bei Portorose ist der Fliegerleutnant Suracci mit seinem Apparat ins Meer abgestürzt. Er wurde in schwer verletztem Zustande ins Spital gebracht, erlag aber bald seinen Verletzungen.

Wie aus Mödling berichtet wird, ist der von Nationalsozialisten durch Vajonettische und Spatenhiebe schwer verletzte Obmann des Mödlinger Schutzbundes Gemeinderat Leopold Müller gestern mittags im Mödlinger Krankenhaus, während eine Operation an ihm vorgenommen werden sollte, in der Narkose gestorben.

**Gerichtssaal**

Vorladung zur Auswanderung. Der Straffenrat des Szombathelyer Gerichtshofes verurteilte den evang. Pfarrer Ludwig Mohácsy aus Marcalgergely (Komitat Eisenburg) wegen Vorladung zur Auswanderung von zwei Personen zu fünf Tagen Arrest und zwei Millionen Kronen Geldstrafe. Der Verurteilte appellierte.

**Todesurteil.** In der Gemeinde Alsóregmec ereignete sich am 2. Januar 1924 eine blutige Familientragödie. Der Landwirt Michael Almágyi jun. ermordete seine Schwester Marie Almágyi und seine Großmutter Witwe Michael Almágyi mit mehreren Weibchen. Sein Bruder, der den Verdächtigten zu Hilfe eilen wollte, wurde gleichfalls schwer verletzt. Die Ursache der Tat war die Erbitterung des jungen Burris darüber, daß seine Angehörigen sich seinen Heiratsplänen widersetzt hatten. Wegen dieses Verbrechens verurteilte der Satoraljaiheher Gerichtshof den jungen Almágyi zu lebenslangem Zuchthaus. Die Debrecener Kön. Tafel änderte das Urteil der ersten Instanz ab und verurteilte den Angeklagten zum Tode. Die Kön. Kurie bestätigte das Todesurteil.

**Gattenmord.** Im August 1923 wurde der Landwirt Josef Piller in Tar von seiner Frau ermordet. Laut der Anklage war ihr bei dieser Tat ihr Bruder Johann Kovácsik behilflich. Der Gerichtshof sprach beide Angeklagten des Verbrechens des Mordes schuldig und verurteilte die Witwe Piller als Täterin zu lebenslänglichem, Johann Kovácsik als Helfershelfer zu fünf Jahren Zuchthaus. Dieses Urteil wurde von der königlichen Tafel bestätigt.

**Gingeendet.**

**Millionen von Menschen**

trinken täglich Kaffee; sie finden ihn belebend, nahrhaft und gesund. — Diese Eigenschaften hat aber nur der echte, reine, unverfälschte Bohnenkaffee.

**Julius Meindl**  
Oedenburger Filiale  
Grabenrunde 73. Telephon 299

**Sport**

**Fußball.**  
Der Budapester MTK siegte am Feiertag in Preßburg über den dortigen PFC mit 8:0. — Der MTK geht mit seiner besten Mannschaft nach Wien, um seine Kräfte mit Rapid zu messen. Die Budapester werden in folgender Aufstellung antreten: Stropacek; Kocsis, Sentej I; Aleber, Hebro, Radler; Sentej II, Molnar, Orth, Opata, Jemh.

**Die morgigen Fußballwettspiele in Oedenburg.** Auf der Oedenburger Sportbahn finden Sonntag, den 24. Mai, in folgender Reihenfolge Fußballwettspiele statt: 2 Uhr nachmittags: „Britania“ (Wien)—Vasas; halb 4 Uhr nachmittags: Wiener-Neustädter Sportfreunde II—SFA II; halb 6 Uhr abends: Wiener-Neustädter Sportfreunde—SFA.

**Rundspiele.** Sonntag, den 24. Mai, finden auf der Oedenburger Sportbahn folgende Rundspiele statt: 9 Uhr vormittags: Hungaria und Teitberéseg und 11 Uhr vormittags: Egnetertes—Vasmas II.

Der Fußballklub der Oedenburger Hochschüler reist Sonntag, den 24. Mai, nach Eszorna, wo er mit dem Mabatözi Sportklub ein Match austragen wird.

**Renningen für die Teilnahme an dem athletischen Wettkampf.** Wie bekannt, findet am 7. Juni anlässlich des 25jährigen Bestehens des Oedenburger Fußballklubs SFA auf dem Oedenburger Sportplatz ein athletischer Wettkampf statt, an welchem sich alle Personen der Stadt Oedenburg, die Athletik betreiben, beteiligen können. Der Wettkampf umfaßt 100 Meter- und 400 Meter-Wettkämpfe, Speerwerfen, Diskuswerfen, Stabhochsprung, Hochsprung und Weitspringen. — Renningen sind bis 1. Juni an den Vizepräsidenten des SFA Doktor Aladar Koppstein zu richten. Die Sieger werden mit schön ausgeführten Plaketten bedacht. Nähere Auskunft erteilt der Sektionsleiter des SFA Prof. Vognár Dienstag und Donnerstag nachmittags auf der Oedenburger Sportbahn.

Verantwortl. Redakteur und Druckverleger:  
**Abel Pálfi.**  
Herausgeber, Druck und Verlag:  
Hüttig-Romwalter Druckerei u. V.

**Sopronbányai Kino.**  
Sonntag, den 24. Mai  
von 3 Uhr an:  
**Eddie Polos**  
vier Abenteuer

Der weisse Abgesandte.  
Der Schwur des Cyclon Smith. — Zwischen zwei Feuern. — Der Gentleman-Cowboy

Acht Akte aus dem amerikanischen Wildwest mit dem beliebtesten Athleten und Cowboy Eddie Polo.

Peggy wird Kinoschauspielerin  
Reizendes Lustspiel mit der kleinen Baby Peggy.

Das Kino ist gut ventiliert!  
Eintritt jederzeit!

**Ein Keller**  
eventuell auch eine gedeckte Räumlichkeit mit Beton-Behältern für Weinlese-Zwecke im ehemaligen Hause des Weinproduzentenvereines, Ruckherzu Nr. 14  
zu vermieten.  
Nähere Auskunft: Ajkay-Löwer, Szegély-ut Nr. 56.

**Ämtliche Kurse der Ungarischen Nationalbank.**

Budapest, 22. Mai.

Rauf	Berlauf	Rauf	Berlauf	
Holl. Gulden 28.225	28.301	Frans. Francs 3660	3684	
Wart 16.760	16.834	Sotol . . . . .	2086	
Dinar . . . . .	1131	1153	Leva . . . . .	511
Lei . . . . .	335	337	West-Schilling 9935	10.045
Engl. Pfd. 344.000	347.000	Schweiz. Fr. 13 6/8	13.784	
Lire . . . . .	2871	2909	Napoleon	
Dollar . . . . .	70.80	71.180	Poln. Zloty 13.415	13.569

**Budapester Warenbörse.**  
Budapest, 22. Mai.

Weizen . . . . .	485.000 bis 500.000 K	ab Budapest
Roggen . . . . .	415.000 bis 421.000	" "
Wintergerste . . . . .	321.000 bis 330.000	" "
Frühgerste . . . . .	000.000 bis 000.000	" "
Safe . . . . .	415.000 bis 431.000	" "
Blais . . . . .	270.500 bis 272.000	" "
Alte . . . . .	225.600 bis 230.000	" "
Sirre . . . . .	260.000 bis 270.000	" "
Luzerne . . . . .	000.000 bis 000.000	" "
Rotklee . . . . .	000.000 bis 000.000	" "

**Ämtliche Kurse der Wiener Devisenzentrale.**

Wien, 22. Mai

Währ.	Ware	Währ.	Ware		
U. K.	99.85	100.15	Wien . . . . .	28.85	29.05
Dollar . . . . .	705.90	709.90	Jug. Tauf. . . . .	11.54	11.60
Leva . . . . .	5.04	5.12	Poln. W. . . . .	135.60	136.60
Wart . . . . .	168.30	169.30	Schw. Fr. . . . .	136.90	137.70
W. Sterl. . . . .	34.45	34.61	Schweiz. R. 21.0050	21.1250	
Frans. Fr. . . . .	36.41	36.76	Lei . . . . .	—	—
Holl. Guld. 284.60	286.60		Türk. Pfd. . . . .	—	—

**Züricher Anhangskurse.**

Zürich, 23. Mai

Holland . . . . .	207.90	Newport . . . . .	517.000
Belgrad . . . . .	8.42.75	Paris . . . . .	26.45
Berlin . . . . .	123.125	Brag . . . . .	15.32.50
Bukarest . . . . .	241.75	Sofia . . . . .	3.73.75
Brüssel . . . . .	25.80.00	Wien . . . . .	0.72.80.00
London . . . . .	25.13.70	Warschau . . . . .	99.30
Mailand . . . . .	20.90	Budapest . . . . .	0.72.75

Ipag-Räder . . . . . S. 210 —  
Contreifen . . . . . S. 9 50  
Bequeme Teilzahlungen. Versandgeschäft

**AUTO-VELOX**  
Wien, I., Bellariastrasse 6

**Wo wird ausgezeichnet?**

**1921er Weißwein**  
Michael Hauer, Windmühlgasse 1

**Alter Rotwein**  
Ludwig Amtmann, Rákóczi. 7

**Alter Rotwein**  
Ferd. Salamon, Michaelisgasse 32

**Alter Weißwein**  
Ferd. Schrank, Kleinegasse 34

**Nähmaschinen**

vor- und rückwärtsnähend, für Haus u. sämtliche Gewerbe, versendet franko

**PICK**

Wien IX., Lechtensteinst. 27  
IV., Gumpendorferstr. 67  
VI., Wiedner Hauptstr. 5  
**Fahrräder 1925**  
Knopfpresen u. Teile

**Reklame-Preise!!**

- Strapaz-Strümpfe K 20.000
  - Flor-Strümpfe K 32.000
  - Mousseline-Strümpfe K 38.000
  - Seiden-Mousseline-Strümpfe K 48.000
  - Prima Damen-Hemden K 48.000
  - Prima Damen-Hosen K 55.000
- Herren- und Knaben-Wäsche, Handschuhe, Schürzen in grosser Auswahl bei  
Fischer Mihály, Sopron, Grabenrunde 56

Tief herabgesetzter  
**Sandalen-Markt**

in erstklassiger Ausführung, mit auf Rahmen genähter Sohle

von 20—22 . . . . .	<b>75.000</b>	von 29—31 . . . . .	<b>115.000</b>
„ 23—25 . . . . .	<b>90.000</b>	„ 32—35 . . . . .	<b>125.000</b>
„ 26—28 . . . . .	<b>105.000</b>	„ 36—40 . . . . .	<b>150.000</b>
		von 41—46 . . . . .	<b>165.000</b>

**TURUL Schuhwarenfabrik A.-G.**

Oedenburg, Grabenrunde Nr. 89

Ein beinahe neuer, in ausgezeichnetem Zustande befindlicher, doppelseitiger, 27 zölliger

**Reinigungs-Dreschkasten**

mit kleinen Riemen, Radhemmungen und Plache, vollkommen montiert

ist zu verkaufen.

Nähere Adresse in der Verwaltung dieses Blattes zu erfragen.

Ein Inserat in unserer Zeitung sichert Erfolg!

**Antiquitäten  
antike Möbel  
Teppiche**

**Gold  
Silber  
Kunstgegenstände**

Kauf und Verkauf.  
Günstige Preise.  
Angenehme Zahlungsmodalitäten

**Rosenstingl**

Antiquitäten und Kunsthandlung  
Grabenrunde 115. Tel. 444

Auf zur Rudolfsquelle!

Achtung!  
Roter Tischwein,  
Weißer Tischwein,  
Rot-Spezialwein,  
Weiß-Spezialwein

ist stets billig zu haben Dintergasse Nr. 7.



**Nerven-Erkrankungen**

Ischias, Rheumatismus, Stoffwechsel, Blut- und Verdauungsstörungen, Körperschwäche und Erschöpfungszustände werden durch den

**Wohlmuth-Heilapparat**

stets mit sicherem Erfolg behandelt. Viele tausend Dankschreiben geheilter Patienten. Glänzende Begutachtungen ärztlicher Kapazitäten! **Apparate werden mietweise und auf äusserst günstige Teilzahlungen abgegeben.**

Verlangen Sie Aufklärungsschriften kostenlos durch d. Wohlmuth-Apparate-Monopol-Vertrieb für Oesterreich Wien, VIII., Schloßelg. 22. Telefon 26-4-96

**Garten-Eröffnung**

Beehre mich dem sehr gesch. Publikum mitzuteilen, dass ich **Samstag, den 23. Mai** d. J. die **Garten-Lokalitäten** des neben dem städtischen Mozi befindlichen

**Központi vendéglő**

eröffnen werde. Heute und jeden Abend Konzert einer vollwertigen Nationalkapelle, täglich frisches Pilsener Bier und ausgezeichnete Weine, kalte und warme Speisen.

Zahlreichen Zuspruch erbittet hochachtungsvoll

**Koloman Soós, Restaurateur**

Bei ungünstiger Witterung findet die Eröffnung nächsten Tag statt.



**Wasserwandl** und die anerkannt besten **Peronospora Spritzen**

sowie sämtliche Bestandteile erhalten Sie bei **Josef Galcsek, Peronospora-Spritzen Erzeuger** Oedenburg, Grabenrunde Nr. 10.



Original deutsche Nähmaschinen für Haushalt und Industrie. — Unentgeltlicher Unterricht in Stoppen und Sticken.

**Drach Jenő**

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung

**Sopron, Grabenrunde 72.**

Reparatur-Werkstätte. ::: Weitgehendste Zahlungserleichterungen.

Alleinverkauf der weltberühmten

**PUCH** Fahrräder u. Motorräder



# Bürgerliche Wohnungseinrichtungen

in solider und gediegener Ausführung, reiche Auswahl in jeder Preislage zu haben im Tischler- und Tapezierer-Möbel-Warenhaus

Leopold Kopstein, Oedenburg, Grabenrunde Nr. 62. ... Telephon Nr. 339.

## Sieger & Zábrák

Architekten und Baumeister  
Sopron, II, Rakóczigasse 13, Telefon 46.

Übernehmen die Projektierung und Ausführung von Parterre-, ein- und mehrstöckigen Wohnhäusern, aller Arten landwirtschaftlicher Bauten, Villen usw., sowie die ins Fach einschlagenden Umänderungs- und Reparaturarbeiten.

## Brunnen- Pumpen-

Peronospora - Spritzen,  
Lokomobile-Reparaturen

prompt und sehr billig bei

Reisch Samu, Schlossermeister  
Sopron, Kleingasse 5



## Dr. Sturms Heu- und Sauer- wurmmittel

Das bewährte Bekämpfungsmittel gegen Heu- und Sauerwurm und alle fressenden Schädlinge im Wein- und Obstbau.

Im In- und Auslande von den ersten Fachleuten und staatlichen Versuchsanstalten erprobt u. glänzend begutachtet,

für Ungarn von der Pflanzenschutzanstalt in Budapest und Oesterreich durch die Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien und die Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Klosterneuburg.

Durchschnittliche  
Abtötungsziffer

80-94% o.

In der Praxis zu Hunderttausenden von Kilo mit hervorragendem Erfolg verwendet.

Chem. Fabrik E. Merck  
Darmstadt.

Verkäufer:

Winkler Dénes  
Sopron, Várkertület 94

Konsignationslager in d. wichtigsten Weinbauorten. Bestelllisten liegen daselbst auf.

## Bruckner & Rozinek

Sopron, Tel. 329 Mattersdorf Szombathely  
Flandorferstrasse 17 Hauptstrasse 5 Szentmárton-utca 45

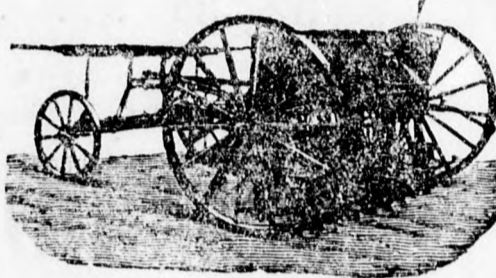
### Lager landwirtschaftlicher Maschinen

Motore. Säemaschinen, Molkereimaschinen, Weinpressen, Dreschmaschinen, Göpel, Putzmühlen, Trieure, Pumpen

Milchseparatoren „Lanz“  
in allen Grössen lagernd.

Reparaturen und Umtausch  
von gebrauchten Maschinen.

Telegramm - Adresse:  
Bruckner - Rozinek, Sopron.



## Ein Lehrling

wird aufgenommen bei

Stefan Resch, Schuhoberteilerzeuger  
Sopron, Alter Kornmarkt 28.

## kerékpár segédmotor „Roth“

J. A. P. Blackburne-Motorok  
Albion J. A. P. Sturmev-Archer  
Sebesség váltók - Motorkerékpár alkatrészek - Karburátorok - Pneumatik

Automobil és Pneumatik R.T.  
Budapest, VI., Jókai tér 5

## Alles schon dagewesen aber unsere Mantel-, Kostüm- und Kleider-Woche

# ! übertrifft alles! MAX BESTERMANN

Wien, X., Favoritenstrasse Nr. 76a

1 Minute hinter (nach) dem Südbahn-Viadukt, Favoritenpl., Eckhaus  
GEGRÜNDET 1894.



- Mäntel aus guten Covercoats . . . . . Schilling 29.-
- Mäntel aus engl. Schafwollmodestoff, letzte Neuheiten . . . . . 45.-
- Mäntel aus Schafwoll-Covercoats, letzte Schaffungen, gefüttert . . . . . 65.-
- Mäntel aus Schafwoll-Waterproof, das Neueste . . . . . 75.-
- Mäntel aus Schafwoll-Rips, „Modelle“ schwarz und in allen Modefarben . . . . . 98.-
- Kostüme, das Fescheste aus Schafwollmodestoff, für Strasse und Sport . . . . . 45.-
- Kostüme aus Schafwoll-Rips, Gabardine und Covercoats, „Modelle“ in allen Modefarben . . . . . 98.-
- Schafwoll-Modeschossen . . . . . 16.-
- Sportjacken . . . . . 35.-
- Stoffkleider in allen Modefarben . . . . . 25.-
- Schafwoll-Ripskleider in allen Modefarben mit Effektstreifen und Karos, das Allerneueste . . . . . 55.-
- Crepkleider, garantiert waschecht . . . . . 6.80
- Rohseidenkleider, das Fescheste und Beste in Qualität . . . . . 25.-
- Epongekleider, die letzte Schaffung in Muster und Qualität . . . . . 19.-

Täglicher Eingang neuester Modelle und modernster Mäntel, Kostüme und Complots. Separate Abteilung für Mädchen- und Backfisch-Mäntel und -Kleider.  
Besichtigen Sie unser Spezialhaus ohne jeden Kaufzwang!

## Kautschuk-Stampiglienfabrik



Grosses Lager von Schreibmaschinenbändern, Stampiglien, Stampiglienfarben, Farbkissen und Zylostylfarben, Datumstampiglien. - Rascheste Lieferung!

Ignac Váradi, Oedenburg  
Silbergasse Nr. 8, I. Stock.

## Empfehlenswerte Oedenburger Firmen

- Bettwaren, Bettfedern und Steppdeckenerzeugung.**  
Trinkl Adolf, Grabenrunde 49.
- Blumenverkauf.**  
Steiner W., Grabenrunde 38/40.
- Buchdruckereien.**  
Röttig-Romwalter, Deákplatz 56  
Geschäftsstelle: Grabenrunde 72
- Delikatessen.**  
Gillig Karl, Széchenyiplatz 17.
- Drogerie.**  
Müller Franz, Spitalbrücke 1.
- Fleischwaren, prima Qualität.**  
Vargyas Johann, Silbergasse 10.
- Glas- und Porzellanwarenhandlung.**  
Trogmayer Edmund, Turnergasse Nr. 6
- Juwelier, Uhrmacher, Optiker.**  
Schwerak Franz, Grabenrunde 15
- Klaviermacher.**  
Stoss Eduard, Heiligegeistgasse Nr. 13. (Verkauf, Stimmungen und Reparaturen.)
- Kürschner u. Kappenerzeuger.**  
Witzmann Franz, Schlippergasse 6
- Landwirtschaftl. Maschinen.**  
Tandl Anton, Generalvertreter der Firma Hoffmann-Schranz-Clayton-Shuttleworth A.G., Wien-Budapest, in Oedenburg, Herbstgasse Nr. 8.
- Lederwarenhandlung, Oberteilerzeuger.**  
Grafl Johann, Grabenrunde 6.
- Papierhandlung und Zeitungsbüro.**  
Röttig-Romwalter, Grabenr. 72.
- Peronosporaspritzenerzeuger.**  
Galcssek Josef, Spenglermeister, Grabenrunde Nr. 10 und 8.
- Schreibwarenhandlung.**  
Röttig-Romwalter, Grabenr. 72
- Stampiglienerzeugung**  
Mayer Fritz  
Neustiftgasse Nr. 46.
- Weinschänker.**  
Zeberer Karl, Schlippergasse 59.

## Leinen-Anzüge

Lüsterröcke, weisse Hosen, Girardi- und Panamahüte,

Knaben- und Kinderkleider in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen erhältlich bei

## Eugen Hirschl

Herren-, Knaben-, Kinderkleider und Hutwarenhaus  
Sopron, Grabenrunde 107 • Tel. 254